

**Niederschrift über die 14. (Sonder-) Sitzung der Stadtvertretung am Dienstag,
27.01.2026, 18:30 Uhr im Aula, Lauenburgische Gelehrtenschule,
Bahnhofsallee 22, 23909 Ratzeburg**

Anwesend :

Von der CDU-Fraktion

Herr Martin Bruns
Frau Jane Kischel
Herr Prof. Dr. Ralf Röger
Herr Lars Rothfuß
Herr Dr. Carsten Stemich
Frau Marion Wisbar

Von der FRW-Fraktion

Frau Bettina Bahrs
Herr Lasse Bruhn
Herr Stadtpräsident Andreas von Gropper
Herr Jürgen Hentschel
Herr Björn Knabe
Frau Esther Morawe
Herr Werner Rütz
Herr Heinz Suhr

Von der SPD-Fraktion

Herr Dennis Haase
Herr Uwe Martens

Von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Frau Helma Burazerovic
Herr Reimar von Wachholtz
Herr Dr. Torsten Walther
Frau Ulrike Walther
Herr Robert Wlodarczyk

Von der FDP

Herr Nicolas Reuß
Herr Benedikt Ziegler

weitere Stadtvertreter

Herr Carsten Ramm

Ferner

Frau stellvertr. Vorsitzende Silke Boldt
Herr Rainer Voß Mitglied RRC e. V.

Von der Verwaltung

Herr Bürgermeister Eckhard Graf
Herr Axel Koop
Herr Said Ramez Payenda
Frau Anica Wittfoth Protokollführung
Herr Michael Wolf

Sachkundige

Herr Prof. Dr.-Ing. Frank T. König
Herr Dr. Thomas Lange
Herr Albrecht Schley

Vorstandsmitglied Karl-Adam-Stiftung
Vorstand RRC e.V.
Mitglied RRC e.V.

Entschuldigt:

Von der CDU-Fraktion

Herr Michael Jäger
Frau Corinna Ruth

Von der FRW-Fraktion

Herr Lutz Meusen

Von der SPD-Fraktion

Herr Matthias Radeck-Götz

Öffentlicher Teil

Top 1 - 14. (Sonder-) Sitzung der Stadtvertretung v. 27.01.2026

Eröffnung der Sitzung durch den Vorsitzenden und Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende, Herr von Gropper, eröffnet um 18:31 Uhr die 14. (Sonder-) Sitzung der Stadtvertretung in der Aula der Lauenburgischen Gelehrtenschule, stellt die ordnungsgemäße Einladung, die Anwesenheit der Mitglieder sowie die Beschlussfähigkeit fest und begrüßt alle Anwesenden.

Herr Meusen, Herr Jäger, Frau Ruth und Herr Radeck-Götz fehlen entschuldigt. Folglich sind 24 stimmberechtigte Mitglieder der Stadtvertretung anwesend.
Zur Protokollführung wird Frau Wittfoth bestellt.

Der Vorsitzende schlägt vor, Herrn Dr. Lange, Herrn Schley und Herrn Prof. Dr.-Ing. König zu Sachverständigen zu erklären.

Beschluss:

Zum Tagesordnungspunkt 8 werden Herr Dr. Lange, Herr Schley und Herr Prof. Dr.-Ing. König zu Sachverständigen erklärt.

Ja 24

Nein 0 Enthalten 0

Befangen 0

Top 2 - 14. (Sonder-) Sitzung der Stadtvertretung v. 27.01.2026

Anträge zur Tagesordnung mit Beschlussfassung über die Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten

Es werden keine Anträge zur Tagesordnung gestellt.

Top 3 - 14. (Sonder-) Sitzung der Stadtvertretung v. 27.01.2026
Beschluss über Einwendungen zur Niederschrift vom 08.12.2025

Einwendungen werden nicht erhoben, Änderungen oder Ergänzungen werden nicht gewünscht. Somit gilt die Niederschrift vom 08.12.2025 in der vorgelegten Fassung als genehmigt.

Top 4 - 14. (Sonder-) Sitzung der Stadtvertretung v. 27.01.2026
Bericht über die Durchführung der Beschlüsse
Vorlage: SR/BerVoSr/760/2026

Die Stadtvertretung nimmt den vorgelegten Bericht zur Kenntnis.

Top 5 - 14. (Sonder-) Sitzung der Stadtvertretung v. 27.01.2026
Bericht der Verwaltung

Es liegen keine Wortmeldungen vor..

Top 6 - 14. (Sonder-) Sitzung der Stadtvertretung v. 27.01.2026
Fragen, Anregungen und Vorschläge von Einwohnerinnen und Einwohnern

Der Vorsitzende eröffnet um 18:38 Uhr die so genannte Einwohnerfragestunde. Da keine Wortmeldungen vorliegen, schließt er sie sodann wieder.

Top 7 - 14. (Sonder-) Sitzung der Stadtvertretung v. 27.01.2026

**Sanierung des Sportplatzes Fuchswald im Rahmen des Bundesprogramms Sanierung kommunaler Sportstätten, Projektskizze und Darstellung im Haushalt
Vorlage: SR/BeVoSr/221/2026**

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegen keine Wortmeldungen vor.

Der Vorsitzende lässt sodann über den Beschlussvorschlag der Verwaltung abstimmen.

Beschlussvorschlag:

Der vorliegenden und im Rahmen des für die Bundesförderung „Bundesprogramm Sanierung kommunaler Sportstätten“ eingereichten Projektskizze zur Sanierung der Sportplatzanlage Fuchswald wird zugestimmt.

Die Mehrkosten zu den bereits veranschlagten Haushaltsmitteln von vorläufig 729.000 € sind in den Haushalt 2027 aufzunehmen.

Ja 24 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Top 8 - 14. (Sonder-) Sitzung der Stadtvertretung v. 27.01.2026

Ersatzneubau für den Ratzeburger Ruderclub e.V. im Rahmen des Bundesprogramms Sanierung kommunaler Sportstätten, Projektskizze und Darstellung im Haushalt

Vorlage: SR/BeVoSr/231/2026

Herr Dr. Lange, Vorsitzender des Ruderclub Ratzeburg (RRC e.V.) begrüßt alle Anwesenden und stellt das Projekt "Ersatzneubau RRC" vor. Er geht dabei auf den Bau des Gebäudes 1955/1956 ein, auf die im Laufe der Jahre entstandenen Erweiterungen sowie auf den aktuellen Stand des Gebäudes, welches erhebliche bauliche, funktionale und energetische Defizite aufweist.

Weiter berichtet er über die bereits entworfenen Pläne des Neubaus, in welchen alle erforderlichen Bedürfnisse abgebildet werden. Die geschätzten Kosten belaufen sich auf rund 4,3 Mio EUR.

Herr Dr. Lange führt weiter aus, dass die Umsetzung dieses Vorhabens durch das Förderprojekt „Sanierung kommunaler Sportstätten“ mit einer möglichen Bundesförderung i.H.v. 45 % einen großen Schritt weiter ist, es bei dem Förderprojekt aber die Hürde gibt, dass beteiligte Dritte keinen Anteil der Kosten tragen dürfen. Mit der Karl-Adam-Stiftung hat man jedoch einen unbeteiligten Dritten, welcher sich finanziell an dem Projekt bis zu 45 % beteiligen dürfen. Ein Eigenanteil von 10 % muss bei der Stadt liegen und darf nicht unterschritten werden. Herr Dr. Lange bittet die Anwesenden um Unterstützung und bedankt sich für die Aufmerksamkeit.

Herr Dr. Röger gefällt das vorgestellte Konzept, wünscht sich jedoch bei Zustimmung durch die Stadtvertretung eine vertragliche Regelung zwischen Ruderclub und der Stadt, welche es allen Bürgern und Bürgerinnen ermöglicht, die Räumlichkeiten für Festlichkeiten zu nutzen. Herr Dr. Lange führt aus, dass man diesem Vorschlag offen gegenüberstehe und der RRC bereits jetzt schon das Clubhaus für Feste von Nicht-Mitgliedern (z.B. Landfrauen und Helferefest nach dem Adventslauf) zur Verfügung stelle.

Auf die Frage von Frau Walther, ob es korrekt ist, dass in den Kosten von rund 4,3 Mio Euro keine PV-Anlage enthalten ist wird geantwortet, dass man mit den Vereinigten Stadtwerken eine PV-Anlage sowie die Wärmeversorgung über ein Contracting-Vertrag einrichten und betreiben möchte.

Frau Burazerovic fragt nach, was mit dem Projekt passieren wird, wenn es die Förderung nicht geben wird. Herr Dr. Lange beantwortet die Frage damit, dass das Projekt dann erst einmal gestoppt wäre, aber man grundsätzlich den Ersatzneubau des Clubhauses weiterverfolgen wird.

Hierzu fügt Herr von Gropper an, dass wenn die Maßnahme nicht für das Förderprogramm ausgewählt wird, die Kommunalaufsicht den Haushalt der Stadt nicht genehmigt oder der unbeteiligte Dritte den Anteil von 45% nicht zusammen bekommt, die Stadt nicht an die Zusage über den ggf. heute zugesagten Betrag gebunden ist.

Herr Martens betont die Vorteile und die einmalige Förderchance eines solchen Projektes. Es schließt sich eine Diskussion über Niedrigschwelligkeit und Nutzbarkeit des Clubhauses an.

Herr Hentschel möchte die Auswahl- bzw. Bewertungskriterien des Bundes für die Förderung wissen.

Herr Koop nennt u.a. die schnelle Umsetzungsreife, die Barrierefreiheit und Zugang zur Öffentlichkeit als Bewertungskriterien.

Frau Barazerovic fragt nach der Verantwortlichkeit des Projektes. Herr von Gropper antwortet, dass die Stadt offiziell als Bauherr geführt wird. Weiter möchte Frau Burazerovic wissen, ob das Bauamt dies leisten kann, was Herr Graf verneint. Ein Projektsteuerer wird die Aufgaben übernehmen.

Auf die Frage von Herrn Hentschel bezgl. der Laufzeit des Erbpachtvertrages mit dem Kreis erwidert Herr Dr. Lange, dass der Erbpachtvertrag noch bis 2053 läuft und jederzeit verlängert werden kann.

Es folgt eine Diskussion über mögliche Baukostensteigerungen und wer diese trägt sowie über die geplante Bauart des Ersatzneubaus.

Wie am Anfang erwähnt, bittet Herr Dr. Röger erneut um eine vertragliche Regelung zwischen Stadt und RRC über die Nutzung des Clubhauses.

Herr Wlodarczyk bittet um eine kurze Pause, um in den Fraktionen noch einmal kurz zu beraten.

Der Vorsitzende unterbricht die Sitzung für eine Pause von 19.40 Uhr bis 19.48 Uhr.

Frau Wisbar hat die Sitzung um 19.40 Uhr verlassen. Damit sind noch 23 stimmberechtigte Mitglieder der Stadtvertretung anwesend.

Herr Rütz schlägt vor die Nr. 3 des Beschlussvorschlages wie folgt zu ändern bzw. zu ergänzen:

“Die erforderlichen Eigenmittel der Stadt in Höhe von 10 % sind im Rahmen der Haushalts- und Finanzplanung entsprechend zu berücksichtigen und stehen unter dem Vorbehalt eines positiven Zuwendungsbescheids des Bundes sowie der Mittelbereitstellung der unbeteiligten Dritten in selbiger Höhe (45 %).”

Herr Dr. Röger bittet den Beschlussvorschlag um einen 4. Punkt zu ergänzen, der wie folgt lautet:

Sollte das Projekt vom Fördermittelgeber auserwählt werden, erarbeitet die Stadt Ratzeburg gemeinsam mit dem RRC e.V. sowohl eine Nutzungsvereinbarung, um den Neubau des Clubgebäudes der Öffentlichkeit (z.B. für Veranstaltungen, Sitzungen, Feiern) zugänglich zu machen, als auch eine Vereinbarung zur Finanzierung des Projekts im Falle von möglichen Kostensteigerungen.

Sodann lässt Herr von Gropper über den Beschlussvorschlag mit den o.g. Ergänzungen abstimmen.

Beschlussvorschlag:

Die Stadtvertretung beschließt:

- 1. Die Projektskizze für den „Ersatzneubau Ruderclub Ratzeburg (RRC e. V.)“ wird in der vorliegenden Fassung gebilligt.***
- 2. Die Stadt Ratzeburg beteiligt sich mit dem Projekt am Bundesförderprogramm „Sanierung kommunaler Sportstätten“, Projektauftrag 2025/2026.***
- 3. Die erforderlichen Eigenmittel der Stadt in Höhe von 10 % sind im Rahmen der Haushalts- und Finanzplanung entsprechend zu berücksichtigen und stehen unter dem Vorbehalt eines positiven Zuwendungsbescheids des Bundes sowie der Mittelbereitstellung der unbeteiligten Dritten in selbiger Höhe (45 %).***
- 4. Sollte das Projekt vom Fördermittelgeber ausgewählt werden, erarbeitet die Stadt Ratzeburg gemeinsam mit dem RRC e.V. sowohl eine Nutzungsvereinbarung, um den Neubau des Clubgebäudes der Öffentlichkeit (z.B. für Veranstaltungen, Sitzungen, Feiern) zugänglich zu machen, als auch eine Vereinbarung zur Finanzierung des Projekts im Falle von möglichen Kostensteigerungen.***

Ja 21 Nein 0 Enthaltung 2

**Top 9 - 14. (Sonder-) Sitzung der Stadtvertretung v. 27.01.2026
Haushaltssatzung und -plan für das Haushaltsjahr 2026
Vorlage: SR/BeVoSr/230/2026**

Herr Ramm fragt nach, warum die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2026 beschlossen werden soll, wenn die beiden vorab beschlossenen Förderprojekte erst das Haushaltsjahr 2027 betreffen.

Herr von Gropper antwortet darauf, dass die Maßnahmen zwar erst im Jahr 2027 beginnen werden, die Jahre 2027 bis 2029 aber zur Investitionsübersicht gehören und dieser Teil des Haushaltes 2026 ist.

Bevor der Vorsitzende über den Beschlussvorschlag der Verwaltung abstimmen lässt, gibt Herr Dr. Röger zu Protokoll, dass die CDU-Fraktion den Gesamthaushalt aus bekannten Gründen ablehnen werde, dieses aber kein Zeichen dafür sei, die beiden Förderprojekte nicht zu unterstützen

Beschluss:

Die Stadtvertretung hebt die Beschlussfassung vom 08.12.2025 zur Haushaltssatzung- und -plan für das Haushaltsjahr 2026 auf und beschließt die Haushaltssatzung sowie den dazugehörigen Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2026 in der vorgelegten Fassung bzw. in der sich aus der Beratung ergebenden Fassung.

Ja 15 Nein 6 Enthaltung 2 Befangen 0

Top 10 - 14. (Sonder-) Sitzung der Stadtvertretung v. 27.01.2026
Anträge

Top 10.1 - 14. (Sonder-) Sitzung der Stadtvertretung v. 27.01.2026
Antrag der SPD-Fraktion; hier: Umbesetzung von Ausschüssen
Vorlage: SR/AN/118/2026

Herr Dr. Röger stellt zum Antrag der SPD die Frage, welche Mitglieder denn ausgeschieden sind, da ihm ein Gremiumverzeichnis vorliegt, in dem alle Plätze besetzt sind.

Herr Koop teilt mit, dass Herr Jann-Wilhelm Kleinhenz als stellvertretendes Mitglied im Planungs-, Bau- und Umweltausschuss ausscheidet. Weiter führt er aus, dass Herr Manfred Raue seine Mitgliedschaft als bürgerliches Mitglied im Finanzausschuss sowie aus im Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus und Stadtmarketing abgelegt hat.

Herr von Gropper lässt nun über den Antrag abstimmen.

Beschluss:

Die Stadtvertretung beschließt die folgenden Umsetzungen der Gremien:

Finanzausschuss

Streiche: Manfred Raue

Setze: Jann-Wilhelm Kleinhenz

Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus und Stadtmarketing

Streiche: Manfred Raue

Setze: Cira Ahmad

Planungs-, Bau und Umweltausschuss

Streiche: Jann-Wilhelm Kleinhenz

Setze: Cira Ahmad

Ja 23 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Top 11 - 14. (Sonder-) Sitzung der Stadtvertretung v. 27.01.2026
Anfragen und Mitteilungen

Es liegen zu diesem Tagesordnungspunkt keine Wortmeldungen vor.

Top 12 - 14. (Sonder-) Sitzung der Stadtvertretung v. 27.01.2026
Schließung der Sitzung durch den Vorsitzenden

Herr von Gropper schließt die Sitzung um 19:59 Uhr.

Ende: 19:59

gez. Stadtpräsident Andreas von Gropper
Vorsitzende/r

gez. Anica Wittfoth
Protokollführung